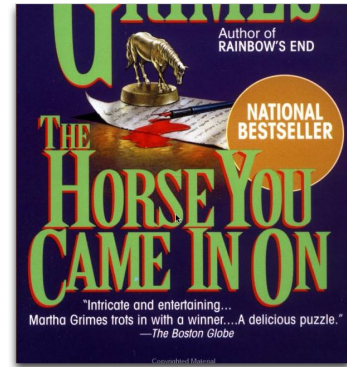


# Syntax

Was ist das: Syntax?



Beispiel: Chinesisch

我 给 他 买 了 一 本 书  
wo gei ta mai le yi ben shu  
ich geb- er kauf- [Aspektpartikel] ein Band Buch

Überleben in der Syntax oder:  
Wer wen?



Pragmatik & Weltwissen

Jemand kommt aufgeregt angerannt und schreit:

„Hilfe! Mann! Wolf! Beiß!“

– was ist passiert?

## Syntax:

*Mann beißt Hund.*



*Hund beißt Mann.*

## Syntax und Morphologie

Handelnde/r -----> Handlung (Verb) -----> Ziel der Handlung

*Mann -----> beißt -----> Hund*  
*Hund -----> beißt -----> Mann*

### Morphologischer Ausdruck syntaktischer Rollen:

*Den Hund* beißt *der Mann*.  
*Den Mann* beißt *der Hund*.

= Kasus

Kasus – Plural: Kasūs 'Fall'

## Die beiden bisherigen Rollen:

Handelnder (Beißender): **Agens** (Nominativ)

Ziel der Handlung (Gebissener): **Patiens** (Akkusativ)

Dieser Konstruktionstyp heißt **transitiv**.

## Ein anderer Konstruktionstyp: „zielloses“ Geschehen

*Charlotte schläft.*  
*Der Käse stinkt.*

Dieser Konstruktionstyp heißt **intransitiv**.

## noch mehr Rollen...

Ich      gebe dem Elefanten      einen Apfel.

1. Rolle

2. Rolle

3. Rolle



**Empfänger**  
**= Dativ**

## Wie macht man das in Sprachen ohne Kasus?

### Möglichkeit 1: „ditransitive“ Verben

我 给 他 一 本 书  
wǒ gěi tā yì běn shū  
ich geben er ein Band Buch

'Ich gebe ihm ein Buch!'/Ich habe ihm ein Buch gegeben.'

## Wie macht man das ohne Kasus?

### Möglichkeit 2: lexikalische Mittel

我 给 他 买 了 一 本 书  
wǒ gěi tā mǎi le yì běn shū  
ich geben er kaufen [abgeschlossen] ein Band Buch

'Ich habe ein Buch für ihn gekauft.'

## Syntax und Rollenverteilung:

Der Kriminalfall  
„Gärtner, Graf und Gift“

## Syntax und Rollenverteilung: Gärtner, Graf und Gift

*Der Gärtner vergiftet den Grafen.*

Agens – Patiens

## Syntax und Rollenverteilung:

*Der Gärtner vergiftet den Grafen.*  
*Der Graf wird vom Gärtner vergiftet.*  
*Der Gärtner gibt dem Grafen Gift.*  
*Der Gärtner ermordet den Grafen mit Gift.*  
*Das Gift tötet den Grafen.*

Agens, Patiens, Rezipient, Instrument.

## Kleiner Exkurs: Syntax und Verbmorphologie

*Der Gärtner vergiftet den Grafen.*  
*Der Graf wird vom Gärtner vergiftet.*

Agens – Patiens

## Genus Verbi:

*Der Gärtner* → vergiftet → *den Grafen*.  
*Der Graf* ← ————— wird vergiftet.

**Aktiv:** Handlung geht vom Subjekt aus und richtet sich auf das Objekt.

**Passiv:** Handlung richtet sich auf das Subjekt.

## Genus Verbi: Medium

*Das Buch* verkauft sich gut.

*Ich* verkaufe das Buch.

*Das Buch* wird verkauft.

*Die Prostituierte* verkauft sich.

## Subjekt, Objekt – und? „Klassische“ Satzteile

- Prädikat
- Subjekt
- Objekt
- Adverbialbestimmung
- Attribut
- (Prädikativum)

## Prädikat = Verb?

„Suche zuerst (...) das Prädikat, ein oder mehrere Verben, stelle fest, um welche Form des Verbs es sich handelt und suche vorn im Satz das passende Subjekt (...)“

Latein Schulwissen, [www.netschool.de/lat/schulw/gndsatz.htm](http://www.netschool.de/lat/schulw/gndsatz.htm)

„In der französischen Grammatiktradition wird terminologisch nicht zwischen Verb und Prädikat unterschieden (beides heißt ‚le verbe‘), und auch der Duden (1998: 677) spricht vom ‚Verb – bezogen auf den Satz kann man auch sagen: das Prädikat‘ (...). Ebenso definiert Eisenberg (2001: 45) das Prädikat als ‚die größte Form eines Verbs‘ (...)“

(Hentschel / Weydt 2003: 337)

## Sätze ohne Prädikat?

Кто сказал, что страсть опасна,  
Wer gesagter dass Leidenschaft gefährliche,

доброта смешна?  
Güte lächerliche?

- (1) Wie würden Sie übersetzen?
- (2) Was fehlt im Vergleich zum Deutschen?

Prädikate ohne Verb: die ‚haben‘-Relation

**Russisch:**

У        мѐня       книга  
u       menja     kniga  
Bei   ich-GEN   Buch

**Türkisch:**

Kitabım     var.  
Buch-mein   Existenzpartikel ('es gibt')

Kitabım     vardı.  
Buch-mein   Existenzpartikel-Vergangenheit ('es gab')

**praedicatum = ‚das Ausgesagte‘**

**Prädikation = ‚die Aussage‘**

**Prädikat, grundsätzliche  
Definitionsansätze:**

- (1) Prädikat = alles außer dem Subjekt
- (2) Prädikat = nur Teile von dem, was nicht zum Subjekt gehört

**Prädikat, Definitionsansätze:**

Prädikat = nur bestimmte Teile des Satzes

z. B.:

- das finite Verb und alle von ihm abhängigen Teile des Satzes
- das finite Verb und seine unmittelbaren Konstituenten
- das Verb, Adjektiv oder Substantiv, das den Kern der Prädikation bildet

**Prädikat** = alles außer dem Subjekt :

*Gestern hat Donald endlich seinem geizigen alten Erbonkel Dagobert die versprochenen 10 Kreuzer fürs Münzenpolieren abluchsen können.*

**Prädikat** = finites Verb und alle von ihm abhängigen Teile des Satzes :

*Gestern hat Donald endlich seinem geizigen alten Erbonkel Dagobert die versprochenen 10 Kreuzer fürs Münzenpolieren abluchsen können.*

**Prädikat = finites Verb und seine unmittelbaren Konstituenten:**

*Gestern **hat** Donald endlich seinem geizigen alten Erbonkel Dagobert die versprochenen 10 Kreuzer fürs Münzenpolieren **abluchsen können**.*

**Prädikat =**  
das Verb, Adjektiv oder Substantiv, das den **Kern der Prädikation** bildet

*Ich bin **müde**.*  
*Ich bin **Studentin**.*

*Ja **ustala**.*  
*Ja **studentka**.*

Was ist ein Subjekt?

Was ist ein Subjekt?

- Satzteil im Nominativ?
- Satzgegenstand (= das, worüber eine Aussage gemacht wird)?

Probleme bei der Subjektdefinition

**Beispiel: Dyirbal** (australische Sprache):

Dyirbal

*nguma*                      *banaganyu*  
Vater-ABS                      kam zurück  
'Vater kam zurück'

*nguma*                      *yabungu*                      *buran*  
Vater-ABS                      Mutter-ERG                      sah  
'Mutter sah Vater'

## Dyirbal

*nguma banaganyu yabungu buran*  
 Vater-ABS kam zurück Mutter-ERG sah

*Kirsten kommt.*  
**S** (intransitives Prädikat)

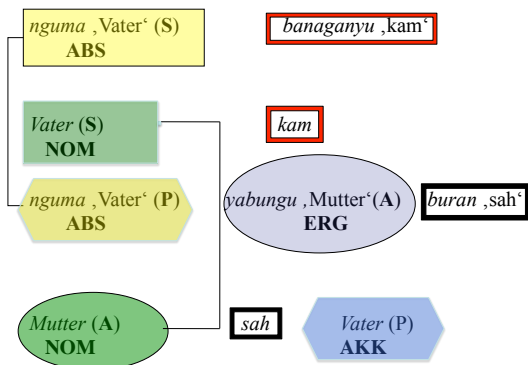
"Das alleinige Argument eines intransitiven Prädikates werden wir mit S symbolisieren; dies geschieht deutlich in Anlehnung an "Subjekt", und im allgemeinen gibt es auch wenig oder keine Meinungsverschiedenheiten über den Subjektstatus der meisten intransitiven (nur ein Argument enthaltenden) Konstruktionen in den verschiedenen Sprachen." (Comrie 1987: 104f.)

Comrie, Bernard (1987): *Language universals and linguistic typology*. Oxford: Blackwell.

*Peter putzt Pilze.*  
**A** (transitives Prädikat) **P**

"In transitiven Konstruktionen gibt es zwei Argumente, und um Zirkelhaftigkeit zu vermeiden, werden wir keines dieser beiden mit dem Symbol S bezeichnen. In der prototypischen transitiven Konstruktion handelt es sich bei den beiden Teilnehmern um ein Agens und ein Patiens (...). Wir können daher, indem wir ursprünglich von transitiven Prädikaten ausgehen, die Handlungen beschreiben, das Agens mit A und das Patiens mit P bezeichnen." (ibd.: 105)

"... im Englischen gibt es einen Kasus, der dazu verwendet wird, S und A zu kodieren – ein Kasus dieser Art wird **Nominativ** genannt; und ein anderer Kasus wird gebraucht, um P zu kodieren – ein Kasus dieser Art wird **Akkusativ** genannt. Im Tschuktschischen wird ein Kasus verwendet, um S und P zu kodieren – ein Kasus dieser Art wird **Absolutiv** genannt; ein zweiter Kasus wird gebraucht, um A zu kodieren – ein Kasus dieser Art wird **Ergativ** genannt." (ibd.: 105)



Weitere Teile des Satzes:

**Objekte**

Welche Arten von Objekten gibt es  
im Deutschen?

## Objekte im Deutschen

- Akkusativobjekt (direktes Objekt)
- Dativobjekt (indirektes Objekt)
- Genetivobjekt [sehr selten]
  
- Präpositionalobjekt

### Akkusativobjekt

= Ziel der Handlung, Patiens

### Dativobjekt

= Rezipient [Empfänger(in)]  
= Benefizient [Nutznießer(in) der Handlung]  
= Experiencer [erfährt etwas]

### Genetivobjekt

= stand historisch an Stelle eines  
Akkusativobjekts, wenn nur ein Teil  
des Ganzen gemeint war

### Präpositionalobjekt

= das jüngste unter den Objekten.

Es wird mit Präpositionen wie  
– *an* (*denken an*)  
– *auf* (*warten auf*)  
etc. gebildet

**Ich warte auf dem Bahnsteig auf meine Freundin.**

*auf dem Bahnsteig:* Adverbialbestimmung (wo?)

*auf meine Freundin:* Präpositionalobjekt (*auf jemanden warten*)

Ersetzbarkeit:

*auf dem Bahnsteig:* **vor** der Kaserne / **bei** dem grossen Tor / **in** der Halle / **hinter** den sieben Bergen / **bei** den sieben Zwergen...

*auf meine Freundin:* **auf** Donald Duck / **auf** den Mann meiner Träume / **auf** das Ende dieser Vorlesung...

**An Regentagen denke ich immer nur an dich.**

*an Regentagen:* Adverbialbestimmung (wann?)

*an dich:* Präpositionalobjekt (*an jemanden/etwas denken*)

Ersetzbarkeit:

*an Regentagen:* wenn es regnet / bei Regenwetter / im Regen...

*an dich:* **an** die Syntax / **an** etwas Schönes / **an** Daniel Düsentrieb....